



## Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit  
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

### **Bundestagsbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973  
Fax: +49 (0) 30 227 76 964  
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro**

Bahnhofstraße 27  
73728 Esslingen a. N.  
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66  
Fax: +49 (0) 711 365 80 70  
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

### **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Stresemannstraße 94, Europahaus  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681  
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681  
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

## Pressemitteilung

### **Grübel: „Esslinger Bonus Card“ kann bleiben – das nützt den Arbeitnehmern und dem örtlichen Einzelhandel**

Esslingen, 06.08.2019

Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) wird den steuer- und sozialabgabenfreien Sachbezug für Arbeitnehmer nun doch nicht antasten. Die bislang im Jahressteuergesetz vorgesehene Einschränkung des Sachbezugs wurde wieder aus dem Gesetzentwurf gestrichen. Dadurch hätte auch der „Esslinger Bonus Card“ das Aus gedroht.

Hierzu erklärt der Esslinger Bundestagsabgeordnete Markus Grübel:

„Es hat sich gelohnt, dass die Union hier aktiv geworden ist. Jetzt können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern auch weiterhin steuerfreie Sachbezüge gewähren. Das nützt den Arbeitnehmern und dem örtlichen Einzelhandel. Bundesfinanzminister Scholz wollte ursprünglich die Möglichkeit, dass jeder Arbeitgeber seinen Mitarbeitern pro Monat 44 Euro als Sachbezug steuer- und sozialabgabenfrei zuwenden kann, drastisch einschränken. Die bislang für diesen Zweck besonders beliebten Bonuskarten, Städtegutscheine und Citykarten wollte Scholz von der Abgabenfreiheit ausnehmen. Dies hätte neben vielen Esslinger Arbeitnehmern deutschlandweit rund sechs Millionen Beschäftigte betroffen.“